

RS OGH 1987/3/4 3Ob112/86, 5Ob601/90, 2Ob142/07g, 3Ob108/17d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.03.1987

Norm

EO §299 Abs1

MRG §42 Abs1

Rechtssatz

Außerhalb der Exekutionsbeschränkung des § 42 Abs 1 MRG ist die Pfändung aller auch erst künftig fällig werdenden Forderungen an Mietzinsen oder Kautionen gem § 299 Abs 1 EO möglich.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 112/86
Entscheidungstext OGH 04.03.1987 3 Ob 112/86
- 5 Ob 601/90
Entscheidungstext OGH 20.12.1990 5 Ob 601/90
Auch; SZ 63/232 = EvBl 1991/70 S 316
- 2 Ob 142/07g
Entscheidungstext OGH 29.05.2008 2 Ob 142/07g
Auch; Beisatz: § 299 Abs 1 EO ermöglicht einem betreibenden Gläubiger, durch einmaligen Pfändungsakt prioritätswährend auf fällige und künftig fällig werdende fortlaufende Bestandzinse zu greifen; handelt es sich doch bei diesen typischerweise um „fortlaufende Bezüge“ des Verpflichteten, die diesem aus einem bestehenden Grundverhältnis zum Drittschuldner (dem Bestandnehmer) gebühren. (T1); Veröff: SZ 2008/72
- 3 Ob 108/17d
Entscheidungstext OGH 04.07.2017 3 Ob 108/17d
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0003984

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.08.2017

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at